



SV/FD2/013/2020

Sitzungsvorlage

öffentlich

Energiespar-Projekt in den Diepholzer Grundschulen

Federführend: FD 2 Ordnung + Soziales, Familie + Bildung	Datum: Verfasser:	13.05.2020 Stalljohann, Stefanie
Produkt: 24300	Sonstige schulische Aufgaben	
Datum	Gremium	
28.05.2020	Ausschuss für Bildung und Kultur - FINDET NICHT STATT	
08.06.2020	Verwaltungsausschuss	

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Diepholz, setzt das Bildungsbüro gemeinsam mit den vier städtischen Grundschulen ein Energiespar-Projekt um

Sachverhalt:

In den vier Grundschulen der Stadt Diepholz wird für viele Schüler und Schülerinnen der Grundstein für ein umweltbewusstes Leben und das Engagement für Klimaschutz gelegt. Die Einführung und Umsetzung eines Energiesparprojekts in der Schule erfordern Teamarbeit, Kooperation, Einsatz und Motivation. Dabei sind nicht nur Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler, sondern auch weitere wichtige Akteure innerhalb und außerhalb der Schule gefragt.

Ziel dieses Projektes ist es, allein durch die Umsetzung gezielter Maßnahme im Schulgebäude, Energieeinsparungen zu bewirken. Anfänglich wird der Hauptansatzpunkt die Ernennung von „Energie-Experten“ durch die Schüler und Schülerinnen unter Mitwirkung einer Lehrkraft und des Hausmeisters sein.

Gemeinsam werden mit den Schulen einzelne Energiesparmaßnahmen beschlossen und umgesetzt. Neben der Weiterbildung zum Thema „Energiesparen“ gehört als erste Maßnahme des Projekts ein „Controlling“ zum Konzept, welches auf den regelmäßig abgelesenen Zählerständen für Gas, Wasser und Strom basiert und mit den Durchschnittswerten der vergangenen Jahre verglichen wird. Die Schüler und Schülerinnen werden somit für das Energiesparen sensibilisiert und können anhand der dokumentierten Zahlen Schwankungen und mögliche Ursachen erkennen und erfragen.

Durch die Initiierung dieses Projekts soll den Schülern der tägliche verantwortungsbewusste Umgang mit Energie erklärt, zugleich soll ihnen Energiesparmöglichkeiten im Schulalltag gezeigt werden. Weiter tragen die Kinder das erworbene Wissen als Multiplikatoren nicht nur in ihre Klassen, sondern auch nach Hause und sind als Basis der zukünftigen Generationen für einen nachhaltigen Umgang mit Energie unerlässlich.

Überdies hinaus möchte die Stadt das erbrachte Engagement der Schulen auch honorieren. Wenn die Nutzer einer Schule sich energiesparend verhalten haben und somit den Energie- und Wasserverbrauch senken konnten, erhalten sie die eingesparten Kosten als Erfolgsprämie. Diese Prämie steht den Schulen zur freien Verfügung. Neben der Erfolgsprämie erhält jede Einrichtung eine Urkunde und den Bericht über die Ergebnisse.

Finanzierung:

Für die Finanzierung stehen bei dem Sachkonto 24300.4271000 Gelder im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel zur Verfügung. Prämien werden voraussichtlich erst 2022 zum Tragen kommen, nachdem ein kontinuierliches Controlling über einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten stattgefunden hat.

Anlagen:

gez. Marré
Bürgermeister